

## **Begrüßung durch Dieter Witasik**

**Die renommierte Kunstzeitschrift MONOPOL gibt jedes Jahr einen Index heraus, welche Künstlerin, Galeristin, Museumsleiterin etc denn gerade am einflußreichsten sei.**

**2023 liegt auf Platz 1 die aus unserer Region stammende Künstlerin Isa Genzken, die gerade in Berlin ihren 75sten Geburtstag gefeiert hat – und mit einer großen Ausstellung in der Neuen Nationalgalerie geehrt wurde.**

**Aber wer liegt auf Platz 2? Und da habe ich schon gestaunt.**

**Auf Platz 2 liegt : die Künstliche Intelligenz.**

**Umso mehr freue ich mich, dass wir heute eine Reihe leibhaftiger Künstlerinnen, Kunstbegeisterte, Förderer und Gründerpatinnen des Lübecker Kunstwerks für Absolventinnen und Absolventen begrüßen dürfen.**

**Sehr geehrte Frau Präsidentin, liebe Gäste,  
vielleicht stehen wir gerade an einer Weggabelung – und der Individualismus wird von einer neuen algorithmisch geprägten Epoche abgelöst. Wer weiss es.**

**Doch bevor es dazu kommt, freuen wir uns erstmal an dem, was hier an der Universität zu Lübeck in den vergangenen 14 Jahren entwickelt wurde. Im besten Sinne: die erfolgreiche Verbindung von individuellen künstlerischen Haltungen und wissenschaftlicher Hochschule. Dafür gebührt allen Beteiligten ein großer Dank.**

**Mein Name ist Dieter Witasik, ich habe die Freude und Ehre dieses in der Hochschullandschaft einzigartige Projekt seit 2022 als Nachfolger von Björn Engholm begleiten zu dürfen.**

**Wir zwei kennen uns aus der gemeinsamen Vorstandsarbeit für den Lübecker Kunstverein, ich war dort 10 Jahre verantwortlich – bis 2020.**

**Als ich dieses neue Amt übernahm, habe ich gemeinsam mit dem bestehenden Team darüber nachgedacht:**

**Was können wir denn mit Blick auf die Zukunft noch verbessern?**

**Vor diesem Hintergrund ist zunächst die Überlegung entstanden, dem Projekt einen Namen zu geben:**

**focus ART – analog zum Slogan der Hochschule: Im Focus das Leben.**

**Damit verbunden war und ist die Idee, noch mehr in den Dialog zu treten. Das was die Exponate ja schon leisten, indem sie mit ihren Betrachter:innen interagieren.**

**Die ausgewählten Künstler:innen können jetzt ihre Auszeichnung in der Vita entsprechend benennen: zum Beispiel Bettina Thierig mit dem focus ART 2022 und Ute Jürß mit dem focus ART 2023.**

**Die Übergabe in St. Petri ist jeweils verbunden mit einem Künstler:innen-Gespräch über das Werk und die speziellen Hintergründe. Durch diese Form der Vorstellung wollen wir noch mehr den Dialog mit dem Publikum fördern – in diesem Fall den Absolventinnen, aber auch den weiteren rund 400 Gästen der Veranstaltung.**

**Mit der heutigen Eröffnung der Gesamtpräsentation aller bisherigen Künstler:innen geht focus ART einen weiteren Schritt in die Hochschul-Öffentlichkeit. Wir machen hier im Audimax rund 10.000 Studierenden das Angebot, einmal genau hinzuschauen - sich von Ihren Werken anregen zu lassen, in Ihre Bildwelten einzutauchen, sich daran zu erfreuen.**

**Und wenn ich nach vorn blicke, bieten sich durch die lebhafteste Präsentation weitere dialogische Möglichkeiten für focus ART.**

**Zum Beispiel zu gemeinsamen Führungen.**

**Oder zu Einzelpräsentationen – vielleicht sogar Atelierbesuchen.**

**Oder zur individuellen Vertiefung mittels QR Code.**

**Vielen herzlichen Dank an die Universität, an Sie, Frau Präsidentin, an die Künstler:innen, die Förderer, das begleitende Hochschulteam und an die Gestalterin dieser mobilen Ausstellung.**

**Ich hoffe, wir werden noch einige Künstler:innen und Künstler mit dem focus ART auszeichnen können – damit viele Absolvent:innen auf diesem Weg der Hansestadt Lübeck und der Hochschule verbunden bleiben.**

**Und wer weiss: Vielleicht schlägt ja schon bald eine Künstler:in in ihrem Werk eine Brücke zur Künstlichen Intelligenz.**